

Andreas Kraus: **Geschichte Bayerns.** Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Geleitwort von Max Spindler. 805 Seiten. München: C. H. Beck 1983. DM 68,-, ab 1. 4. 84 DM 79,-.

Der Autor, seit 1977 Professor für Bayerische Landesgeschichte an der Universität München, hat einem langgehegten Wunsch Rechnung getragen: Zu Max Spindlers sechsteiligem, internationalen Ruhm erlangten "Handbuch der bayerischen Geschichte", das vornehmlich für Studierende und die Fachwelt bestimmt ist, verfaßte der Schüler Max Spindlers eine umfassende aber knappere Gesamtdarstellung der bayerischen Geschichte, die sich an jeden, der sich mit bayerischer und mit deutscher Geschichte befaßt, wendet. Da Geschichtsschreibung nicht mehr nur aus Politikgeschichte besteht, wurden in die Betrachtung Wirtschafts- und Gesellschafts-, Kultur- und Geistesgeschichte ebenso mit einbezogen wie Institutionen- und Kirchengeschichte. Es entstand so ein Geschichtswerk über das Werden der staatlichen Gestalt Bayerns in rd. 1300 Jahren. In seinem Vorwort sagt Andreas Kraus: "Geschichte sollte auch dartun, wie schwierig und mühsam der Weg zur gegenwärtigen staatlichen Ordnung war;" dieser Forderung wird das vorliegende Werk vollauf gerecht. Umfangreiches Literaturverzeichnis und Personen- und Ortsregister sind willkommene Ergänzungen dieses vortrefflichen Bandes. -1

Hinweis:

Volksmusik in Bayern. Mitteilungsblatt der Volksmusikberatungsstellen des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. 1.Jg. 1984 Heft 1 und 2.

Neue Beilage der Zeitschrift „Schönere Heimat“, herausgbn. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. Ludwigstraße 23, Rückgebäude, 8000 München 22. Mitherausgeber: Beratungsstelle für fränkische Volksmusik, Glockenweg 11, 8504 Stein bei Nürnberg, Tel. 0911-674961, Erwin Zachmeier.

Hinweis:

Buchen im Odenwald. Mittelzentrum im Madonnenländchen. Gästezimmer- und Informationsverzeichnis, Stadtführer 1984. Hrsg. von der Stadtverwaltung Buchen, Verkehrsamt. Rechtzeitig zum Jahreswechsel 1983/84 ist der neue Stadtführer von Buchen erschienen, der neben Informationen über Gaststätten, Übernachtungs- und Freizeitmöglichkeiten in der Kernstadt und in den eingemeindeten Ortschaften auch einen hübsch gestalteten geschichtlichen

Überblick mit Stadtplan und Erläuterungen zu den wichtigsten historischen Gebäuden bietet. Damit ist in diesem 20 Seiten starken Heftchen alles für den Touristen und Besucher der Stadt Wesentliche enthalten. -r

Hinweis:

Hollfelder Blätter. Studien zur Heimatforschung auf der nördlichen Frankenalb, Hollfeld, 1983, 8. Jahrgang, Heft 2:

Kurat Ad. Hollfelder: Der Rätselhafte Burgstall Loch zwischen Freienfels und Wiesentfels; Gg. Förtsch: Aus den Lebenserinnerungen eines Freundes; Kurat Ad. Hollfelder: Unsere Frankenalb (Gedicht); P. Rainer Maria Höfl O. Carm.: Überlegungen zum Namen "Schlauderer"; Günther Hofmann: Die Hollfelder Kunstschreiner und Bildschnitzer LAUTER. 2. Teil: Die drei Stilperioden des 18. Jahrhunderts; Gg. Förtsch: Die gute Suppe; Kurat Ad. Hollfelder: Ein neunzigjähriges Aktenblatt der Neuhauser Kirchenverwaltung; Georg Söhnlein: Großzügig (Ein Erlebnis aus alter Zeit).

Hinweis:

Rund um die Neideck. Hrsggbn. v. Fränkische-Schweiz-Verein. Erlangen: Palm und Enke 1983. DM 24,80 t.

Hinweis:

Schönere Heimat. Erbe und Auftrag. Hrsgbr.: Bayer. Landesverein für Heimatpflege e.V. 72-1983, Heft 4

Darin u. a. Albrecht Graf von und zu Egloffstein: Waldsterben – Kultursterben? – Helmut Meißner: Kanzelaltäre in Unterfranken – Erich Schosser: Zehn Jahre Denkmalschutzgesetz, zehn Jahre Landesdenkmalrat. Versuch einer Bilanz – Evelyn Gillmeister-Geisenhof: Die Haube in der Tracht des fränkischen Altmühljuras – Unter den Buchbesprechungen und Literaturhinweisen viel Fränkisches! -t

Denkmalpflege Informationen: Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege. 8000 München, Pfisterstraße 1. Ausgabe A Nr. 42 / 19. Dez. 1983

Darin ein lesenswerter Beitrag von Dr. Tilmann Breuer: "Denkmale des Weinbaues in Bayern" (. . . *Noch im 16. Jahrhundert saß wenigstens der Niederbayer nur beim Wein, nicht beim Bier . . .*); Historisches, Fränkisches! – Ferner: Weinbergsanlagen im Entwurf der Denkmalliste: Adels-hofen (Ldkrs. Ansbach), Homburg (Ldkrs. Main-Spessart), Klingenberg (Ldkrs. Miltenberg), Machtilsausen (Lkrs. Bad Kissingen), Michelbach (Lkrs. Aschaffenburg), Steinbach (Lkrs. Haßberge). -t

Hinweis:

Dieter Mäckl: **Wieder zum Leben erweckt – vergessene Baudenkmäler in Mittelfranken** – Reinhard Worschech: **Ins Land der Franken fahren?** Besorgte Anmerkungen eines Heimatpflegers über eine Landschaft – Werner Löbl: **Spessartmuseum im Schloß zu Lohr am Main** – Hans Roth: **80 Jahre Deutscher Heimatbund**. Dachorganisation für die heimatpflegerischen Landesverbände. Alle in: **Schönere Heimat**. Erbe und Auftrag. Hrsggbn. v. Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. 73-1984, Heft 1.

Kralik Gerhard, **Alt-Karlstadt, ein Streifzug durch das Karlstadt von 1824 bis 1945**, querformatiger Leinenband mit buntem Schutzumschlag, 128 teils farbige Seiten mit Bildern und Texten. Kralik Karlstadt 1978, 19,80 DM. Bei diesem hervorragend gestalteten und brillant gedruckten Band war, was Bereitstellung von Bildern und Textgestaltung betrifft, der Historische Verein Karlstadt maßgeblich beteiligt. Der An-

teil der Correspondenzkarten an der Bebilderung ist auf ein knappes Dutzend geschrumpft, dafür zeigt das Buch so Einmaliges wie das von Heinz Schiestl entworfene und in Karlstadt gedruckte Notgeld der Inflationszeit. KTW

Hinweise:

Hans Hermann Schlund: **Stetten**, Ein Dorf zwischen Altmühl und Hahnenkamm. Ein Heimatbuch für Stetten und Maicha (Gunzenhausen 1983)

Manfred Röder: **Greding**; Vergangenheit und Gegenwart. (1983)

Richard Glaab: **Thüngersheim**. Gegenwart und Vergangenheit einer mainfränkischen Winzergemeinde (Thüngersheim 1982)

Josef Lidl: **Der Karlsgraben und das Treuchtlinger Land**. Wo Donau und Main sich am nächsten kommen. (Nürnberg 1983)

Besprechung dieser gehaltvollen Bücher kommt.